

It`s not easy to be human

Von Ironhide77

Kapitel 15: Wut, Neugierde und Panik

An dem Chap habe lange gebastelt, ich hoffe es gefällt euch?

Genau in dem Moment kam zu allem Unglück natürlich auch noch Prowl um die Ecke gebogen und ließ Ratchet, Optimus und natürlich auch Will zeitgleich im Chor leise aufstöhnen. Der immerzu disziplinierte und noch dazu sehr pingelig und korrekte Ninjabot stapfte mit wütendem Gesichtsausdruck und eiligen Schrittes auf die Gruppe zu und blieb dann sichtlich geladen unmittelbar vor ihr stehen.

„Wer von euch hat den Alarm ausgelöst?“, fragt er zornig in die Runde.

Dabei bemerkte er natürlich auch den Prime und den CMO, die gemeinsam den Waffenexperten scheinbar stützen mussten.

„Was ist mit Ironhide los? Hat der sich beim aufstehen den Fuß verstaucht, oder warum braucht er Hilfe beim stehen?“, hakte Prowl säuerlich nach.

Ratchet und Optimus sahen den Steller der Fragen zuerst nur wie ein Auto an und schauten dann gleichzeitig schnell in die Luft und hofften durch diese Aktion wohl etwas Zeit zu gewinnen, um sich währenddessen schnell eine gute Ausrede einfallen zu lassen.

Nachdem Prowl von niemanden Antworten erhielt, sondern ihn lediglich alle nur merkwürdig anstarrten, ging der lautloseste Kämpfer Cybertrons ein paar Schritte auf den Waffenexperten zu, um der Sache selber auf den Grund zu gehen. Um die Beantwortung seiner ersten Frage würde er sich später kümmern, zuerst wollte er wissen, was mit dem Waffenexperten los war. Denn irgendetwas war hier so faul, dass es schon fast bis zum Himmel stank. Aber das wollen wir doch mal sehen, dachte er sich, stellte sich nun fast unmittelbar vor Ironhide und schaute fragend zu ihm auf.

Ironhide erkannte den kleinen Ninja scheinbar nicht, denn er guckte mit leicht schief gestelltem Kopf zwar in die entsprechende Richtung, reagierte aber nicht auf ihn und sagte außerdem keinen Ton.

Seine Optiken wirkten irgendwie teilnahmslos und schienen, als würde er durch ihn hindurchsehen, fand Prowl.

„Du willst wissen, was er hat?“, kicherte Mudflap und fing sich für den Kommentar einen vernichtenden Blick von Will ein, was der SIC der Autobots aber zum Glück nicht sehen konnte, da er mit dem Rücken zu dem Major stand.

„Rede hier nicht lange herum, sondern klär mich lieber auf. Scheinbar ist hier sonst keiner bereit, das zu tun.“, befahl der Sicherheitsoffizier dem Zwilling schon beinahe und sah sich dabei wütend um.

Als der kleine Bot gerade antworten wollte, fing plötzlich Ironhide an zu kichern. Zunächst noch sehr leise, aber dann stetig lauter werdend.

„Pssst, sei bloß still, Dummkopf.“, flüsterte ihm Ratchet leise zu und schüttelte ihn ordentlich durch.

Aber davon ließ sich der schwarze Autobot nicht beruhigen oder gar zurückhalten, und kicherte fröhlich weiter. Optimus trat ihm dann aus purer Verzweiflung, aber so sanft wie nur eben möglich, auf den Fuß, wodurch der Waffenexperte zwar endlich verstummte, aber leider auch munterer zu werden schien. Er versuchte sich dem Haltegriff seiner beiden Freunde zu entziehen, indem er sich energisch zur Wehr setzte.

„Lasscht misch Loschh-“, knurrte Ironhide, als es ihm aus eigener Kraft nicht gelingen wollte, sich zu befreien. Zum Glück reagierte Ratchet sehr schnell, hielt Ironhide schnell seine freie Hand vor den Mund und verhinderte so, dass er noch mehr sagen konnte.

Sideswipe und die beiden Fembots waren völlig irritiert und guckten sich zunächst nur sprachlos an und verfolgten dann gebannt das weitere Geschehen.

Bee und Sam, die natürlich wussten, was mit `Hide los war, befürchteten allerdings das Schlimmste. Aber irgendwie erging es ihnen, wie Zuschauer bei einem Verkehrsunfall: man wollte eigentlich nicht hinsehen, musste es aber irgendwie trotzdem.

Die zuschauenden Soldaten tuschelten leise miteinander, irgendetwas schien mit dem schwarzen Waffenexperten nicht zu stimmen, aber niemand wagte es, etwas laut auszusprechen.

Plötzlich schrie Ratchet laut auf, steckte sich einen Finger in den Mund und ließ dadurch reflexartig den Waffenexperten los. Energon war zuvor von der Verletzung auf seine Brust getropft.

Ironhide nutze sofort die Gunst der Stunde und versuchte, wild um sich schlagend, ein weiteres Mal Reißaus zu nehmen.

Optimus fuhr seine schützende Kampfmaske hoch und verlor deswegen wichtige Sekunden. Er wollte sich aber verständlicherweise auch nur ungern ein zweites Mal sein Gesicht verschönern lassen. Der Prime versuchte zwar noch den schwarzen Autobot im Nachfassen zu erwischen, aber leider vergebens. Ironhide gelang erneut die Flucht.

`Hide rannte als erstes fast Prowl über den Haufen, der konnte sich aber in letzter Sekunde vor dem scheinbar außer Rand und Band geratenem Waffenexperten in Sicherheit bringen.

Ratchet versuchte sich derweil notdürftig zu verarzten, denn Energon war für Menschen hochgradig ätzend und er wollte niemanden gefährden.

Optimus eilte so schnell er konnte hinter dem flüchtigen Autobot her und holte ihn auch nach kürzester Zeit ein, denn zum Glück war der Waffenexperte auf Grund des übermäßigen Alkoholkonsums immer noch stark gehandicapt und stolperte mehr, als das er lief.

Der Anführer riss den schwarzen und bulligen Transformer unsanft von den Füßen, der daraufhin schwer zu Boden stürzte. Während der Aktion rief der Prime Sides und Bee zu, sie mögen ihm doch bitte schnell zu Hilfe kommen.

Beide Autobots kamen angelaufen und waren sofort bereit, dem Prime dabei zu helfen, den wild um sich tretenden und schlagenden Ironhide zu bändigen, der zusätzlich auch noch sehr wütend knurrte.

Optimus bat Bee, die Starrefesseln von Ratchet zu holen, und Sides fasste schnell mit

an. Gemeinsam versuchten beide, `Hide am Aufstehen zu hindern. Währenddessen war der gelbe Scout schnell los gerannt, um den besagten, dringend benötigten Gegenstand zu holen.

Was bei Primus ist nur in den gefahren?“, keuchte der silberne Autobot schwer, als er mit aller Kraft versuchte zu verhindern, dass der Waffenexperte sich erheben konnte. Optimus sah nur eine Möglichkeit darin, den wild gewordenen Autobot zu bändigen, legte sich mit seinem vollem Gewicht auf ihn und drückte ihn so zu Boden.

Dann beantwortete er die ihm gestellte Frage.

„Etliche Liter Bier und wer weiß was noch alles an alkoholischen Getränken.“, seufzte Optimus, der spürte, wie Ironhides Widerstand zum Glück langsam zu brechen schien, denn er wurde merklich ruhiger.

„Also stimmt dass, was die Twins behauptet haben?“, fragte Sideswipe entsetzt.

„Ich befürchte, diesmal leider schon.“, seufzte der Prime und erhob sich etwas von dem sich unter ihm liegendem Körper. Er wollte seinem Freund nicht mehr weh tun, als unbedingt nötig war.

Sides sah Optimus entsetzt an, verstand aber natürlich auch, dass der Prime Ironhide bei Prowl nicht in das offene Messer hatte laufen lassen wollen. Der Cyberninja verstand bei Fehlritten keinen Spaß. Jeder hatte sich schließlich genauso korrekt zu verhalten, wie er selbst. Der Waffenexperte dürfte sich demnächst sicherlich für sein Verhalten verantworten müssen. Denn diese Angelegenheit fiel eindeutig in Prowls Zuständigkeitsbereich.

Sideswipe hatte vor kurzem überlegt, mal mit seinem Partner Epps ein paar Bierchen zischen zu gehen, aber Ironhides Verhalten ließ ihm alle Lust darauf vergehen. Der spätere Preis für das Vergnügen war ihm eindeutig zu hoch. Der silberfarbene Autobot schwor sich, nie auch nur einen Tropfen Alkohol zu sich zunehmen.

Ratchet kehrte selbst mit den besagten Fesseln zurück, auf seiner Schulter saß ein verzweifelt dreinschauender Will Lennox. Seinen verletzten Finger hatte der CMO provisorisch verbunden und es trat glücklicherweise kein Energon mehr aus. Vorsichtig setzte er zunächst den Major ab, und kniete sich dann zu Ironhide, Sides und Optimus hinunter.

Der Waffenexperte hatte seine Optiken nur noch halb geöffnet, schnaufte aber dafür hörbar laut und gefährlich. Er regte sich mehr auf, als vermutlich gut für ihn war, dachte Ratchet besorgt.

Will ging lieber nicht zu nahe an seinen Freund heran, er war mehr als erschrocken über dessen unkontrolliertes Verhalten. Aber vielleicht fühlte sich Ironhide auch nur in die Ecke gedrängt und hatte einfach nur große Angst vor der ihm drohenden Krankenstation. Der Alkohol schien seinen Verstand und seine Wahrnehmung enorm zu beeinflussen.

Der Major schaute Ratchet an und versuchte ihn gestikulierend zu fragen, ob der CMO den Waffenexperten nicht erneut betäuben konnte. Der Medibot verstand ihn zwar, schüttelte aber als Verneinung sofort energisch den Kopf. Will seufzte, er hatte gehofft, dass sich das Problem auf diese Art und Weise hätte lösen lassen.

`Hide schnüffelte kurz, erkannte am Geruch seinen Partner und versuchte ihm leise beim Namen zu rufen. Der Major aber zögerte und wagte es nicht, sich seinem Freund zu nähern.

Wobei Ironhide überhaupt nicht zu verstehen schien, warum der Mensch nicht zu ihm kommen wollte. Abermals versuchte er dessen Namen auszusprechen, diesmal sogar etwas lauter.

Der Waffenexperte fühlte sich schlecht, alles schmerzte, und sein Prozessor schien

bald zu explodieren. Irgendjemand hatte es scheinbar gewagt, ihn mit einer Ladung Wasser unsanft zu wecken und Optimus hatte ihn dann sogar noch getreten und zu Boden gerissen.

In ihm breiteten sich neben den lückenhaften und unverständlichen Erinnerungen, aber auch die Angst vor der Krankenstation weiter aus und er begriff trotz seines Zustandes, dass er keine Chance haben würde, Ratchets Reich zu entkommen. Ironhides Angst wurde immer mehr zur Panik und sein Spark begann zu rasen. Er begann plötzlich, schneller zu Atmen und auch stark zu zittern.

Dann verspürte er, wie ihm nacheinander seine Arme auf den Rücken gedreht wurden und die dann angelegten Starrefesseln sehr unangenehme Stromstöße an seinen Körper abgaben. Wo war nur Will? Er brauchte ihn jetzt, suchte seine Nähe und verzweifelte sichtlich daran, dass dieser ihn einfach nicht erhören wollte

„Will!“, ein drittes Mal versuchte `Hide verzweifelt, seinen Freund zu rufen und Kühlwasser lief ihm jetzt aus den Optiken und benetzte den Beton, auf dem er lag. Erschöpft fielen ihm bereits die Optiken zu, aber er wehrte sich energisch dagegen, in Stasis hinab zu gleiten und schüttelte seinen Kopf.

„Ganz ruhig Ironhide.“, sagte Optimus sanft und versuchte, seinen völlig neben sich stehenden Waffenexperten zu beruhigen, indem er ihm gut zuredete und ihn zugleich an der Schulter berührte.

Sideswipe wirkte ebenfalls sehr betroffen, er hatte bereits vieles in seinem lange andauerndem Leben erlebt. Aber einen weinenden Ironhide hatte er noch nie gesehen und war erstaunt, dass der scheinbar so harte Hund dazu überhaupt fähig war. Andererseits machte sein Moment der Schwäche ihn aber auch sympathisch und weniger unnahbar, dachte der von der Situation berührte, silberne Autobot.

Dem Major brach es fast das Herz, seinen Freund so leidend und verzweifelt zu sehen. Ironhide hatte scheinbar große Angst, es ging ihm nicht nur körperlich, sondern auch seelisch sehr schlecht und er musste ihm als sein Freund beistehen. `Hide brauchte ihn jetzt einfach.

Er verdrängte daher seine Bedenken und auch die Furcht, dass ihn `Hide eventuell verletzen konnte. Will ging langsam auf seinen großen schwarzen Freund zu, kniete vor ihm nieder und wischte vorsichtig die Flüssigkeit aus seinem Gesicht. Ironhide spürte, dass ihn jemand, im für Transformer sehr empfindlichen Gesicht, berührte. Er öffnete mühsam seine Optiken, erkannte auf der kurzen Entfernung Will und lächelte ihn glücklich über sämtliche Gesichtsplatten an. Dann schluchzte er erleichtert auf.

„Bleib ganz ruhig. Alles wird gut, mein Dicker. Ich bin ja hier.“, sagte der Mensch zu dem schwarzen Roboter, den er seinen Freund nannte. Obwohl dieser ihm heute wirklich alles abverlangte.

Der Waffenexperte beruhigte sich, schniefte noch einmal und fiel dann völlig erschöpft in Stasis. Will lächelte ihn freundlich an und streichelte ihn noch einmal über seine eiserne Wange, bevor er gänzlich wegtrat. Als Ironhide zu schnarchen begann, stand der Major auf und sah Prowl schnell auf die kleine Gruppe zukommen. Scheinbar hatte er von den Twins bereits diverse Informationen erhalten und wollte jetzt den Rest in Erfahrung bringen.

Das konnte ja heiter werden, stöhnte der Major innerlich auf. Wenigstens `Hide würde von dem Donnerwetter nichts mehr mitbekommen.

„Ich will jetzt sofort wissen, was hier gespielt wird! Ich verlange eine Erklärung, und zwar auf der Stelle!“, schimpfte der Cyberninja und schaute alle Anwesenden, sogar Optimus Prime, wütend an.

